



Auf dieser Fläche südöstlich von Burgebrach (Landkreis Bamberg) entsteht im kommenden Jahr ein neuer Agro-Photovoltaik-Park der Bayernwerk Natur GmbH.

04.12.2023 11:00 CET

Bayernwerk plant Agrophotovoltaik-Park in Burgebrach

Markt Burgebrach und Bayernwerk Natur planen gemeinsamen PV-Park südlich des Industriegebiets – Ökostromanteil für die Region wächst – 10 Megawatt Leistung

Burgebrach. Anfang 2024 beginnt die Bayernwerk Natur GmbH (Bayernwerk) mit dem Bau eines neuen Photovoltaik-Parks an den Drudenleiten südlich des Industriegebiets von Burgebrach (Landkreis Bamberg). Das haben Vertreter der Gemeinde und der Bayernwerk Natur nun vertraglich besiegelt. Den Grundstein für die Photovoltaikanlage legte Bürgermeister Johannes

Maciejonczyk bereits in der Gemeinderatsitzung am 5. Juli 2022.

Die Marktgemeinde hatte in der damaligen Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans und eine Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Das Bauleitverfahren „Agrophotovoltaikanlage an der Drudenleiten“, das federführend von der Gemeinde beauftragt und umgesetzt wurde, erreichte am 4. Mai 2023 die Rechtswirksamkeit. Neben der Projektierung, technischen Planung sowie der Errichtung und Netzanbindung des PV-Parks gründet die Bayernwerk Natur dazu die Gesellschaft „Heimatenergie Burgebrach“, die für den sicheren Betrieb sorgen wird. Der hier gewonnene Solarstrom wird zudem ohne große Umwege ins Verteilnetz eingespeist, und zwar direkt am Umspannwerk Burgebrach der Bayernwerk Netz GmbH.

Darüber hinaus kümmert sich das Bayernwerk um eine professionelle Vermarktung der erzeugten Energie von rund 10 Millionen kWh Ökostrom pro Jahr. Der Strom soll gezielt an regionale Großverbraucher in Burgebrach und Umgebung geliefert werden und perspektivisch den Bürgern vor Ort angeboten werden. Im Rahmen der Dekarbonisierung prüft die Bayernwerk Natur darüber hinaus die sektorenübergreifende Nutzung der Energie in unternehmenseigenen Anlagen wie Geothermieanlagen oder Wärmepumpen. „Erzeugung und Verbrauch im Gleichgewicht zu haben und eben nicht die Energie unabhängig vom Verbrauch zu liefern, ist ein enormer Vorteil dieser Vermarktungsstrategie“, so Bürgermeister Maciejonczyk.

Ökostrom für die Region

Hannes Kromer, Bereichsleiter Erneuerbare Energieerzeugung bei der Bayernwerk Natur, sagt in diesem Zusammenhang: „Das Neue daran ist: Das Bayernwerk räumt dem Markt Burgebrach die Option ein, sich nach Inbetriebnahme des PV-Parks an der Gesellschaft zu beteiligen. Die Kosten für eine mögliche Beteiligung wurden im Vorfeld fixiert. So bleibt die Wertschöpfung in der Region und kommt allen Bürgern der Gemeinde zugute“. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für Ende 2024 geplant.

Der Bürgermeister freut sich über diesen Zugewinn an Ökostrom für die Region: „Energie muss klimafreundlich dort entstehen, wo sie auch verbraucht wird, das ist am effizientesten. Deshalb waren wir gleich dabei, als uns das Bayernwerk dieses Paket zur Errichtung des PV-Parks vorgeschlagen hat.“ Mit der Kooperation gehen die Gemeinde und das Energieunternehmen einen gemeinsamen Schritt für die Energiewende in Burgebrach und der

Region. Der Bürgermeister ergänzt: „Wir arbeiten bereits seit vielen Jahren mit dem Kommunalmanagement des Bayernwerks vertrauensvoll zusammen und haben für die Energiewende einen verlässlichen Partner an unserer Seite.“

Grundstück als Weideland nutzbar

Auf der gemeindeeigenen Fläche an den Drudenleiten plant die Bayernwerk Natur rund 23.000 PV-Module auf einer Fläche von circa 14 Fußballfeldern. „Rechnerisch können rund 2.500 Haushalte mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4.000 Kilowattstunden im Jahr versorgt werden“, erläutert Bayernwerk-Projektleiter Gottfried Bauer. Die Ausführung erfolgt als so genannte Agro-PV. Hierbei werden Modulreihen auf rund 80 Zentimeter Höhe mit großen Abständen zueinander errichtet, um so die Vegetation zu begünstigen und gleichzeitige landwirtschaftliche Nutzung der Fläche zu ermöglichen so Gottfried Bauer. „Auf diese Weise kann das Grundstück parallel auch als Weideland für Tiere, beispielsweise Schafe, genutzt werden.“

Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH

Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 200 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieanlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an.

Sitz der Bayernwerk Natur GmbH ist Unterschleißheim. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28

+49 160 913 955 28